

CMDB Manager

NUTZEN

Um Risiken in Ihren Geschäftsprozessen durch Abhängigkeiten von IT-Services erkennen zu können, benötigen Sie detaillierte Informationen zu Ihrer IT-Infrastruktur.

Mit dem Valuemation CMDB Manager

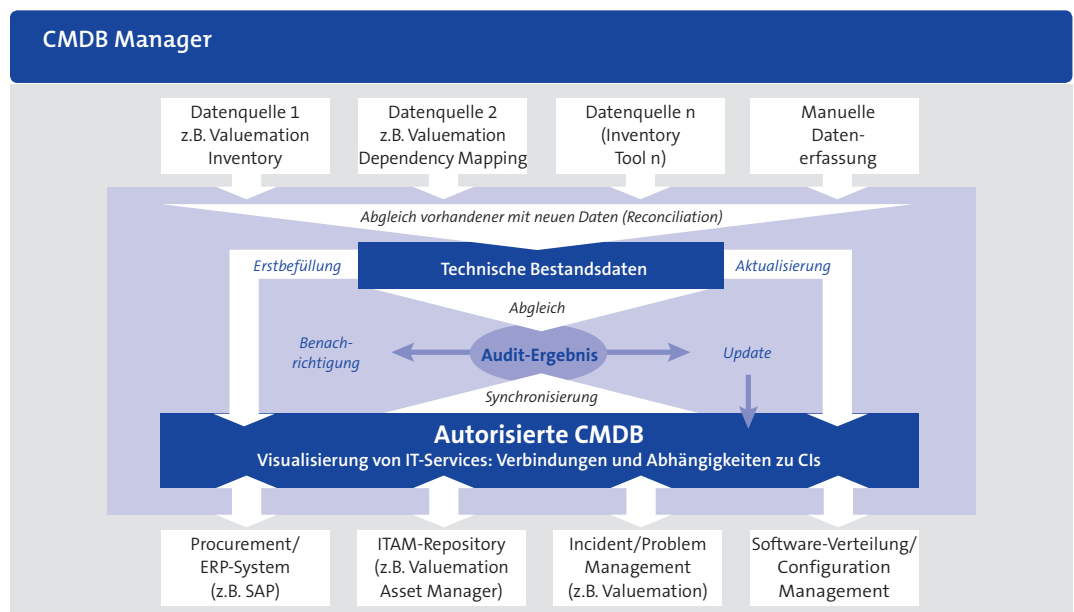
- visualisieren Sie Beziehungen zwischen IT-Komponenten, IT-Services / Business Services und Ihren Geschäftsprozessen
- minimieren Sie Risiken in Ihrem IT-Betrieb, weil Sie Abhängigkeiten kennen
- unterstützen Sie die Umsetzung effizienter, ITIL®-konformer IT-Prozesse
- senken Sie Zeitaufwand und Kosten im Service durch raschen Zugriff auf aktuelle, gesicherte Daten
- sichern Sie eine hohe Datenqualität durch automatischen Soll-/Ist-Abgleich
- schaffen Sie Rechtssicherheit und dokumentieren die Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Bestimmungen revisionssicher.

Mit dem Valuemation CMDB Manager sorgen Sie für hohe Transparenz durch konsolidierte, aktuelle und qualitätsgesicherte Daten. Die Configuration Management Database (CMDB) bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über Ihre IT-Infrastruktur. In dieser zentralen Datenbasis sind alle für die IT-Servicebereitstellung relevanten IT-Komponenten (so genannte Configuration Items/CIs) sowie ihre jeweiligen Beziehungen zu- und Abhängigkeiten voneinander gespeichert. Damit schaffen Sie die Basis für die Absicherung von Geschäftsprozessen durch IT-gestützte Business Services.

Herausforderung zentrale IT-Datenbasis

Kennen Sie die Abhängigkeiten Ihrer Geschäftsprozesse von IT-Services oder gar von einzelnen Komponenten? Wie schnell identifizieren Sie im Störfall die Ursache? Wie stellen Sie sicher, dass Sie für eine rasche Störungsbehebung auf vollständige, aktuelle und qualitätsgesicherte Informationen zugreifen?

Für Problem-, Change-, Asset- sowie für Vorgangsdaten werden häufig unterschiedliche Datenspeicher eingesetzt, und Informationen zu CIs liegen oft verteilt vor. Abhängigkeiten lassen sich so nur unzureichend dokumentieren und Änderungen nur mit hohem Aufwand anpassen. Mit dem Valuemation CMDB Manager konsolidieren Sie verteilte Datenbanken und schaffen damit einen schnelleren und einfacheren Informationszugang.



Erfolgskritische Eigenschaften einer CMDB

Der Valuation CMDB Manager erfüllt alle Kriterien, die führende Analysten als entscheidend für den Aufbau einer CMDB nennen: Federation, Reconciliation, Mapping & Visualization sowie Synchronization.

Zusammenschluss verteilter Datenquellen (Federation)

Für eine ganzheitliche Sicht müssen Informationen aus verschiedensten Quellsystemen in der CMDB gesammelt und/oder angebunden werden. Anstatt alle CI-Daten physisch in einer einzigen großen Datenbank zu verwalten, definieren Sie, welche Informationen zwingend übernommen werden müssen und auf welche Sie verlinken. Mit dem CMDB Manager haben Sie die Möglichkeit, vielfältige Quellen zusammenzufassen und übergreifende Beziehungen darzustellen.

Abgleich vorhandener mit neuen Daten (Reconciliation)

Die CMDB wird befüllt durch eine erste Bestandsaufnahme mit Hilfe eines Inventory-Tools oder durch Übernahme bereits erfasster Daten. CIs werden eindeutig identifiziert, verifiziert und in der richtigen Beziehung zu anderen CIs zugeordnet. Mit dem Abgleichprozess ist gesichert, dass keine Dubletten oder veraltete Daten in die CMDB geladen und nur Daten aus verlässlichen Quellen übernommen werden. Mit hoher Datenqualität etablieren Sie die CMDB als verlässliche Datenquelle („Single Source of Trust“).

Abhängigkeiten sichtbar machen (Mapping & Visualization)

Durch Integration des Moduls Valuation Dependency Mapping, einer OEM-Technologie basierend auf Tideway Systems, können Sie die logischen und physischen CI-Beziehungen automatisch erfassen und im CMDB Manager übergreifend und grafisch darstellen. Der Valuation Visualizer unterstützt Sie bei der dynamischen Abbildung von Verbindungen zwischen IT-Komponenten und IT-Services, sowohl in Peer-to-Peer-Netzwerken als auch in hierarchischen Zusammenhängen. Per Maus-Navigation können Sie diese auf oberster Ebene oder im Aufriss mit einzelnen CIs darstellen.

Standard-Schnittstellen zu Prozessmodellierungstools erlauben es Ihnen, bereits dokumentierte Geschäftsprozesse in den CMDB Manager zu übertragen, mit IT-Services zu verknüpfen und zu visualisieren. Damit stehen Ihnen neben den üblichen Reports erweiterte Analysefunktionen, z.B. für die Interpretation von Auswirkungen geplanter Changes zur Verfügung.

Synchronisierung von Änderungen (Synchronization)

Per automatischer Synchronisierung identifizieren Sie die Unterschiede zwischen Ihrem CMDB-Bestand und dem tatsächlichen technischen Bestand. Nicht genehmigte oder unsachgemäße Änderungen werden aufgedeckt. Mit Regeln definieren Sie, ob Changes entweder automatisch in die CMDB übernommen oder zuerst zur Autorisierung an Verantwortliche adressiert werden. Damit ist gewährleistet, dass Sie Ihren CMDB-Datenbestand nur mit Informationen zu genehmigten Changes fortschreiben, und Sie minimieren Risiken, die Auswirkungen auf erfolgskritische Geschäftsprozesse haben könnten.

KEY FACTS

Der Valuation CMDB Manager ist ein Modul der USU-Suite Valuation.

Mit dem CMDB Manager

- *verwalten Sie alle zur IT-Servicebereitstellung relevanten IT-Komponenten (Configuration Items / CIs) in einer zentralen Datenbank*
- *ermöglichen Sie einen raschen und einfachen Zugriff auf konsolidierte und verlässliche Daten*
- *speichern Sie alle CI-Informationen sowie Änderungen revisionssicher über den gesamten Lebenszyklus*
- *verknüpfen Sie technische Bestandsdaten mit organisatorischen und kaufmännischen Informationen.*

Weitere relevante Valuation-Module:

- *Asset Manager*
- *Contract Manager*
- *License Manager*
- *Service Request Manager*
- *Inventory*
- *Dependency Mapping*
- *Procurement Manager*